

**Evangelium vom 5. Sonntag der Osterzeit (28. April 2024)
aus dem Johannesevangelium, 15. Kapitel, Verse 1 - 8**

(Übersetzung: Bibel in leichter Sprache)

Jesus erzählt vom Wein-stock.

Einmal sagte Jesus zu seinen Freunden:

Bei mir ist es wie mit einem Wein-stock.

Und mit einem Winzer.

Ich bin der Wein-stock.

Gott im Himmel ist der Winzer.

Der Winzer ist ein besonderer Gärtner
für den Wein-stock.

Gott im Himmel ist ein guter Winzer.

Der gute Winzer sorgt gut für den
Wein-stock.

Der gute Winzer schneidet alle
schlechten Zweige vom Wein-stock ab.

Die anderen Zweige reinigt der gute
Winzer.

Damit die Zweige gute Wein-trauben
tragen.



Jesus sagte zu seinen Freunden:

Ich bin der Wein-stock.

Ihr Freunde seid die Zweige.

Ihr Freunde seid gute Zweige.

Weil ihr zugehört habt, wenn ich euch von Gott erzählt habe.

Die guten Zweige müssen fest am Wein-stock bleiben.

Dann können an den Zweigen viele Wein-trauben wachsen.

Wenn die Zweige vom Wein-stock abknicken, vertrocknen die Zweige.

Dann können keine Wein-trauben an den Zweigen wachsen.

Die vertrockneten Zweige verbrennen im Feuer.

Jesus sagte zu seinen Freunden:

Bei euch ist es wie bei den Zweigen.

Die Zweige müssen fest am Wein-stock bleiben.

Dann wachsen an den Zweigen viele Wein-trauben.

So müsst auch ihr mit mir verbunden bleiben.

Dann bringt ihr viele Früchte.

Wenn ihr bei mir bleibt, könnt ihr mich um alles bitten.

Ihr bekommt es.

Mein Vater im Himmel freut sich, wenn ihr bei mir bleibt.

Mein Vater freut sich, wenn ihr viele Früchte bringt.